NEWAR-THARU NEPAL HILFE e.V.

N.-TH.Jahresrückblick 2019
Unterhaching 27.12.2019

Rückblick auf das Jahr 2019

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer, Spender, Nepalmitgereiste und Nepalinteressierte,
„Grüß Gott“ Euch allen, neben mir liegt diesmal der Jahresbericht des Jahres 2018. Darin stehen zum zum Abschluss nachfolgende zwei Sätze:

Wir helfen den Kindern in Nepal, dass sie nicht nach einer fehlenden Schulausbildung als billige Arbeitskräfte oder sogar als Arbeitsflüchtlinge zu uns kommen müssen!
Wir glauben daran, dass wir uns mit unseren Hilfen auf dem richtigen und erfolgreichen Weg befinden und bitten, um Eure weiteren Hilfen, damit wir den Kindern in Nepal weiterhin helfen können!

Beide Sätze galten nicht nur für das Jahr 2018, sondern wurden im Jahr 2019 auch weiterhin umgesetzt; ja, wir haben mit unseren Hilfen wieder vielen Kindern geholfen (siehe div. Artikel im Internet -www.kindernepals.de - und wir haben dies auch für das Jahr 2020 in unserer Planung.

Was ist im Land Nepal allgemein passiert und was haben wir dort vorangebracht?

Nepal wurde in den vergangenen ca. 20 Jahren von einer Instabilität geprägt; dies waren ständige Regierungswechsel (nach ca.10 Monaten immer wieder Neuwahlen), ca. 10 Jahre Bürgerkrieg, Sturz des Königs (2008), Korruption, 2015 das Erbeben und die anschließende Blockade der Grenze zu Indien. Daneben erfolgte in den letzten 10 Jahren eine regelrechte Flucht der jungen, schulisch gut ausgebildeter Nepalesen, zur Arbeit ins Ausland, da es in Nepal keine Anstellungen gab.
Die Straßen von Kathmandu sind unverändert vollgestopft; endlose Blechlawinen mit schweren Lastwagen, Bussen, Motorräder und Privat -Pkw quälen sich durch Kathmandu und das Umland. Auf den Seitenstraßen im Land ist durch die Unzahl von Schlaglöchern, den Abgasen und den Staub, ein Vorwärtskommen mit dem Pkw/ Bussen nicht schneller möglich, als mit dem Fahrrad. Nur die Ringstraße um Kathmandu und die gem. einer Art Autobahn nach Bhaktapur (8 km) ist es, insbesondere durch die Hilfe der Japaner bei Bau, verkehrsmäßig nicht zum Ersticken gekommen. Dies Beispiel steht symbolisch für die Lage der Nation – nur sehr wenig allgemeine Entwicklung!

Doch eine berechtigte Hoffnung besteht seit der Regierungsneuwahl im Frühjahr 2019. Seitdem regiert eine neue Koalition aus zwei starken linksausgerichteten Parteien. Beachtenswert ist auch die Wahl der Staatspräsidentin vom 28.10.2015 - Frau Bidya Devi Bhandar- sie ist mit große Mehrheit gewählt, immer noch im Amt. Auch der Premierminister – Herr Kadga Prasaid Sharma Oli- ist seit der Wahl am 13.03.2018 noch im Amt. Hinderlich ist jedoch, dass das Parlament immer noch stark überaltert ist – die Jugend ist längst noch nicht an der Macht.

Im Rahmen des Inkrafttretens der neuen Verfassung - August 2018 - ist jetzt doch einiges bei der neuen„demokratischen Republik,Nepal“ eingetreten. Zum ersten mal in der Geschichte des Landes wurden Macht und Ressourcen dezentralisiert. Die durch die neue Verfassung von 2018 beschlossenen - 7- Provimzen sind Realität geworden; die ausschliessliche vormalige Regierungsentscheidungen aus Kathmandu, werden jetzt größtenteils in den Provinzen entschieden. Beispiel:Durch die neue staatlichen Ressourcen-Aufteilung gibt es jetzt immer Strom, denn hier wurde vielen Firmen, die unerlaubt zu viel Strom entnahmen, diesen der Strom entzogen. Auch die neuen Verrechnungen und Stromlieferungen aus Indien wurden positiv geändert.

Die nicht auswandernde und gut ausgebildete Jugend in Nepal schließt sich zu Unternehmergruppen zusammen und hat somit doch auch schon eine Mitsprache. Daneben sieht sie ihre Zukunft im Erweiterung des Tourismus im Fahrrad-Trekking, Klosterunterkünften, Kulturtourismus. Wichtigste Planung ist die Umsetzung in der Straßen- und Schienennetzerweiterung nach China, zu deren Häfen. Für das Warenvolumen in die Welt gibt es bisher nur den Hafen in Kalkutta.

Nun zum Verein NEWAR-THARU NEPAL HILFE e.V.:

Unsere Schule hat nun schon ihre Probezeit seit April 2018 gut gemeistert und wir werden somit auch ab April 2020, die Ausbildung in unserer Schule mit ca. 500 Schülern, bewältigen. Die staatlichen Auflagen für die Genehmigung zum Erhalt des Schulbetriebes einer „Higher Secondary School“ werden wir schaffen. Unsere bisherigen Hilfen bei der Grundschule in Godawari, dem Gambeshi Chepang Center und den Orphan-Mädchen werden wir weiter durchführen und ausbauen. Daneben bestehen Verbindungen zu den Hilfsvereinen: Interplast e.V Deutschand und
Die Ofenmacher e.V..

Seit nunmehr 20 Jahren besuche ich Nepal und ich möchte sagen, dass es mir immer noch fremd ist. Ich versuche wirklich es zu verstehen, aber es hört nie auf – doch dies ist auch das Spannende an Nepal!

Vorstand Gernot Kara

Wir wünschen Euch allen ein glückliches, gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020!

NEWAR-THARU NEPAL HILFE e.V. - Team: Gernot - Karl – Kirstin – Tobias, Unterhaching, den 27.12.2019

5 neue Klassenräume. Baubeginn Ende November bis zur Fertigstellung des Rohbaus Ende Dezember. (Näheres auf Seite 2. 26.12.2019)

20.-24.02.18: Nepalberatung und Werbung zum Besuch Nepals bei der Ausstellung: „f.re.e“ in Mchn. - Halle 4 A im Messestand von Sher; daneben Treffen am 25.02.2019 mit Sher und Vereinsmitgliedern abends im „Bistro Luigi“; Bericht von Sher zur Kenntnis der aktuellen Situation in Nepal!

16. März 2019: Fahrt mit 18 Personen aus dem HdS- Ottobrunn und unserem Verein zu den Hermannsdorferland-werkstätten. Wir erhielten eine ausführlich und gut erklärte Einführung zur Zielsetzung der Herrmannnsdorferlandwerkstätten, sowie eine Führung durch die Anlage.
Beim Schweinsbraten und dem Herrmannsdorfer-Dunkelbier gab es noch lebhafte Gespräche und Diskussionen.

10.April.2019: Jahreshauptversammlung im Bistro Luigi, Ottobrunn anwesend 17 Vereinsmitglieder und -1- Gast. Hauptabstimmungspunkt war, durch den Rücktritt unseres langjährigen Revisors Herrn Peter Schubert, die Neuwahl eines Revisors. Da keiner der Anwesenden sich direkt zur Verfügung stellte, wurde Herr Michael Wagenführ – trotz seiner Abwesenheit, einstimmig als neuer Revisor gewählt (die Zustimmung und direkte Annahme des Amtes erfolgte mit ihm zu einem späteren Zeitpunkt). Ausführliches Protokoll - siehe Internet.

11.Mai 2019: Das „Vesakh-Fest“ im Westpark in München – das größte buddhistische Fest; immer einen Monat später beim 1.Vollmond nach Buddha´s Geburtstag; erstaunlich wie viele buddhistische Glaubensgemeinschaften es in München/ Bayern gibt - wunderschöne Tanzdarbietungen kommen sogar zu diesem Festtag aus dem entferntesten Ländern Asiens nach München.
Leider gab es einige Regenschauer – dies hatte doch Auswirkung auf die Besucherzahl.

28.Mai 2019: Das nepalesische Konsulat hatte, anläßlich des 66- Jahrestages der Erstbesteigung des Mount Everest, ins Museum der Kontinente in München geladen; wir waren mit 5 Leuten von Seiten des Vereins gut vertreten; siehe Internet: www.kindernepals.de

13.-28.06.2019: Controlling- und Spendenfahrt von Gernot nach Nepal:
Hilfe der ärmlichen „Secondary Higher School – Prabahat in Kathmandu zusammen mit dem Lion-Club Himshuli; Schulbesuch; in Bachhauli mit Abgabe einer größeren Hilfssumme; Besuch beim Gambeshi Chepang Center mit Spendenabgabe; die Hochzeitsteilnahme von Dipendra Sharma Chapagain; Hilfe der Orphan Mädchen der Frau Bimala Shresta – alles nähere dazu im Internet unter: www.kindernepals.de.

18. + 19.Juli.2019: Sher, Shiri, Munu und Osis bei mir. Sher regelt seine neue Zusammenarbeit mit Fa. Schulz in Dresden und Shiri muss leider erfahren, dass eine Bein-OP in Deutschland derzeit auch nichts bringt. Mit Sher und Shiri wird klar und deutlich über den Wechsel in der Schulleitung (Gopi raus - Kiran neu) diskutiert; daneben über den Kauf der neuen kleinen Grundschule (ca. nur 140 Schüler); Finanzprobleme und Verschiebung der baulichen Aufstockung der Schule - 2. Obergeschoss der Schule: 5 neue Klassenräume ca. € 90.000,- derzeit noch nicht finanzierbar.

13.10. - 01.112019: Am 13. Oktober ging es dann für eine 13 köpfige Personengruppe bis zum 01.November 2019 nach Nepal. Die Gruppe wuchs gut zusammen; die Mitreisenden erhielten Einblick in das kulturelle, religiöse schulische und wirtschaftliche Leben der Nepalesen, sowie Kenntnis und Erleben der verschiedensten Landschaften in Höhen von 1.300 m bis hinunter auf ca. nur 100 m über Meeresspiegel.

04. Dez.2019: Jahres- /Adventstreff 2019: - 27 – Vereinsmitglieder und 2 Gäste -Nepalfreunde feierten diesen Tag in unserem Stammlokal „Bistro Luigi“. Bei einem Lichtbildervortrag über unsere Aktivitäten und einem Kurzvortrag über die politische und wirtschaftliche Situation derzeit in Nepal, streikte leider plötzlich der Beamer; es wurden dann jedoch die Dinge direkt weiter besprochen und erklärt.
Zum Abschluss freuten sich alle über die wohlschmeckende Platten des „Bistro´s“; danach wurde geplauscht und zwei Anwesende äußerten sich schon zur Wiedermitfahrt nach Nepal!

26. Dez. 2019: Um alle Kinder gut zu versorgen gab es in den letzten Wochen div. Diskussionen. Green Society und wir wurden einig, dass anschließend hinter dem Busunterstand - 5- neue Klassenzimmer gebaut werden, statt der Aufstockung der Schule. In diesen Räumen ist u.a. vorgesehen den Computerraum und das Empfangs- und Lehrerzimmer zu verlegen; dies bedeutet jetzt Gewinn von 2 großen Klassenräumen im Haupthaus des Schul-gebäudes. Kosten insgesamt: € 20.000,- (Teilung: ½ Nepal-Hilfe direkt e.V./ ½ wir) Fotos siehe: www.kindernepals.de -Termine Aktuelles.

Abschießend sei nochmals erwähnt: die neue Schule in Bacchauli ist zu über 90 Prozent aus Deutschland finanziert worden, von: „Nepal-Hilfe direkt e.V.“ und „NEWAR-THARU NEPAL HILFE e.V.“ Daneben erfolgten aber auch diverse Eigenleistungen vor Ort von „Green Society-Nepal“.

Unterhaching, 27.12.2019 - Gernot Kara
NEWAR-THARU NEPAL HILFE e-V., IBAN: DE09702501500022325989